

beruhigen.“ Der Militärdienst war für ihn kein Thema: „Ich lasse mich nicht gern anschreien. Und hier ist das Klima wirklich sehr kameradschaftlich.“

Seit Anfang Februar sind Christian Pfeifer – er war bereits bei der Feuerwehr in Krems – und Markus Kriegl für die Bevölkerung tätig. Kriegl hätte durch einen ungünstigen Bundesheer-Einrückungstermin ein Studienjahr verloren, jetzt studiert er nebenbei Telematik. Viel Zeit bleibt bei einer 45-Stunden-Woche aber nicht dafür.

An die 350 Euro beträgt der Sold für die Zivildienstler, aufgebracht aus Mitteln des Landes und der Gemeinden. „Die Bevölkerung ist sehr aufgeschlossen, unterstützt uns auch finanziell“, erklärt Oberbrandrat Gustav Scherz. Wer interessiert ist, seine Staatsbürgerpflicht in der Funkleitstelle in Voitsberg zu versehen, kann sich dort melden. „Wir mussten schon aus anderen Bezirken Zivildienstler ordern, weil es bei uns zu wenig gab“, so Höller. Junge Männer aus dem Bezirk werden bevorzugt, es schadet nicht, bereits Feuerwehr-

RECHTLICHE FOLGEN

Insgesamt 821 Alarmierungen gingen im Jahr 2001 bei der Funkstation „Florian“ ein. Scherzbolde, die unter der Notrufnummer 122 eine Pizza bestellen wollen, seien übrigens gewarnt: Sofort nach dem Anruf erscheint ihre Nummer auf einem Display, jedes Gespräch wird aufgezeichnet. Die Auslösung von Fehlalarmen kann rechtliche Folgen haben.



Jederzeit hilfsbereit: Das wird von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren erwartet

K. K.

10.5.02

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Voitsberg:

Florianitag und Frühjahrsrapport in Voitsberg

Am Sonntag, dem 5. Mai dieses Jahres, wird der Florianitag, dem Schutzpatron aller österreichischen Feuerwehren geweiht, durch die Abhaltung verschiedener Veranstaltungen begangen.

Im Bezirksfeuerwehrverband Voitsberg sind 32 Freiwillige Feuerwehren mit 1800 Feuerwehrmännern tätig.

Die 17 steirischen Bezirksfeuerwehrverbände mit 761 Feuerwehren und zirka 48 000 bis 50 000 freiwilligen Feuerwehrmännern bilden den Landesfeuerwehrverband Steiermark.

Die neun Landesfeuerwehrverbände wiederum sind im ÖBfV (Österreichischer Bundesfeuerwehrverband) zusammengefasst. 4893 Freiwillige Feuerwehren mit ungefähr 305 000 freiwilligen Feuerwehrmännern aus allen Berufs- und Gesellschaftsschichten leisten freiwilligen Feuerwehrdienst.

Pro Jahr vollbringen diese Freiwilligen 35 000 Hilfeleistungen verschiedenster Art im gesamten Bundesgebiet. Die österreichischen Feuerwehren haben 25 000 und die steirischen 2000 Brandeinsätze pro Jahr zu verzeichnen. Sachwerte in Höhe von fünf Milliarden Schilling wurden bei diesen Brandeinsätzen den Flammen entrissen oder gerettet.

Tragischerweise kommt es bei diesen Bränden in Österreich zu 100 und in der Steiermark zu 10 Brandtoten pro Jahr. 85 dieser bedauernswerten Opfer sterben an den giftigen Rauchgasen. Diese Rauchgase sind farb- und geruchlos. Sie sind bedingt durch die Verbrennung von Kunststoffen (Textilien, Vorhängen, Teppichen, Bodenbelägen, Möbeln usw.) äußerst giftig. Im Brandfall führt der Aufenthalt von nur **20 Sekunden** in einem brennenden Raum bei geschlossenen Türen und Fenstern zur Bewusstlosigkeit und in weiterer Folge zum Tod. Daraus erklärt sich diese hohe Todesrate. Nur 15 der Brandtoten haben andere Todesursachen.

„WVZ“

Weststeirische Volkszeitung

Unabhängiges Wochenblatt für den Land- und Industriebezirk Voitsberg und die angrenzenden Gebiete. Mit den ständigen Vortrübungen der Behörden des Bezirkes Voitsberg, der Bürgermeister der Städte, der Märkte, sowie Landgemeinden.

KARL KRIEHLER
Voitsberg-Köflach

Die Freiwillige Stadtfeuerwehr hatte mit ihren 65 aktiven Wehrmitgliedern im Vorjahr 337 Hilfeleistungen verschiedenster Art mit 1759 Einsatzstunden vollbracht.

Bei dieser Anzahl an Feuerwehreinsätzen kommt es natürlich auch zu Unfällen, Verletzungen und Erkrankungen der ausgerückten Feuerwehrmänner. Anlässlich dieses Florianitages werden die Feuerwehrmänner Florianiabzeichen verkauft. Der Erlös dieser Florianisammlung dient zur Unterstützung dieser im Feuerwehrdienst verunglückten bzw. erkrankten Feuerwehrmänner. Daher bitten die Feuerwehrmänner die geschätzte Bevölkerung, sie durch den Kauf eines Florianiabzeichens zu unterstützen. Gemessen an den oft gefährlichen und gewaltigen Einsatzleistungen der Feuerwehrmänner wäre der Kauf eines Florianiabzeichens eine kleine Dankesabstattung für freiwillig erbrachte Hilfeleistungen.

In Voitsberg wird um 10 Uhr die Florianimesse in der St.-Josefs-Kirche gefeiert. Im Anschluss an diese Florianimesse kommt um 11.45 Uhr vor dem Feuerwehrhäus mit Meldung an Bürgermeister Ernst Meixner dieser Rapport zur Abhaltung.

Während des Frühjahrsrapportes ist das Feuerwehrhäus zur Besichtigung geöffnet.

Die Bevölkerung wird zu diesen beiden Veranstaltungen herzlich eingeladen.

EABI Franz Gehr